

**Aktiv im
Quartier**



Ist - Analyse im Quartier

**Sozialraumanalyse
Lebensraumanalyse
Aktionsraumanalyse
Was ist das? Und warum?**

Definition



Sozialraum-, Lebensraum-, Aktionsraumanalyse

... sind **Instrumentarien**, welche sich der Methoden **der empirischen Sozialforschung** bedienen, um eine Vergleichbarkeit bestimmter Stadt-Ortsteile zu erreichen.

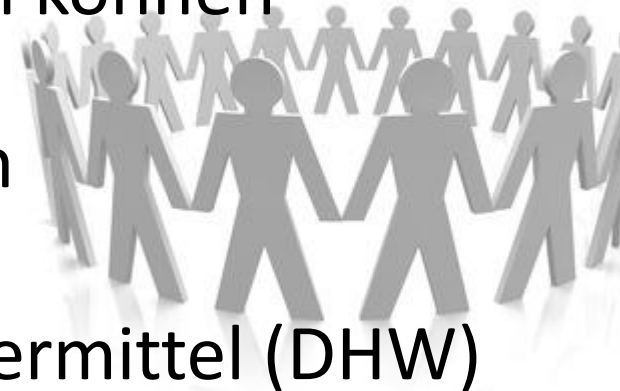
Kommunen nutzen die Sozialraumanalyse, um den Hilfebedarf eines Stadt-Ortsteils abzuschätzen.

Gemeinnützige Träger nutzen das Instrument um Hilfebedarfe im Quartier zu ermitteln und passgenaue Angebote zu entwickeln.

Warum eine Analyse?



- Bürgerbeteiligung sicherstellen
- Bedarfe feststellen
- Strukturen im Quartier feststellen
- Interaktionsmuster der Wohnbevölkerung feststellen (wo geht wer wann gerne hin?)
- Einzugsbereiche von Einrichtungen können erkannt werden
- Daten zur Sozialstruktur feststellen
- Funktionsräume finden
- ohne Analyse keine weiteren Fördermittel (DHW)



Welche Methode?



- Bürgerversammlungen
- Quartiersbegehungen
- Befragungen der Quartiersbewohner
- Befragung der Schlüsselpersonen, Netzwerkler oder Leistungsträger eines Quartiers
- Sichtung der Listen/ Dokumente der Kummunalämter



Was wird gefragt/ erhoben?



Weniger ist mehr!

- Physische und bauliche Strukturen (Wo sind Barrieren? Zusammensetzung der Gebäude? etc.)
- Sozio-ökonomische Strukturen (Alter, Herkunft, Haushaltssituation, Hilfebedürftigkeit etc.)
- Sozial-infrastrukturelle Potentiale (Einkaufsmöglichkeiten, Unterstützungsmöglichkeiten, Vereine, Nachbarschaft, Dienstleister u.v.m.)
- Nutzungsmuster (Begegnungsmöglichkeiten, Beleuchtung, öffentliche WCs, Plätze, ...)



So machen wir das:



- Auftaktveranstaltung mit allen interessierten BürgerInnen
- Ortsbegehungen mit „neuer Brille“
- BewohnerInnenbefragung mittels Fragebögen
- Ergebnispräsentation mit Aktionsworkshop
- Steuerungsgruppe(n) einrichten
- Vorhandene Strukturen einbinden
- Fördermittel zur Finanzierung beantragen

